



**Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg**

20.11.2012

GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

Grenzüberschreitende Kooperation stärken und vernetzen

Bei der am 19./20.11.12 in Luxemburg tagenden Konferenz der „Metropolitanen Grenzregionen in Europa“ ist Baden-Württemberg mit mehreren Regionen vertreten. Sowohl die Trinationale Metropolregion Oberrhein als auch die Bodenseeregion sind Gründungsmitglieder des „Initiativkreises Metropolitane Grenzregionen“. Ziel der Initiative ist es, den Blick auf die spezifischen Potentiale von Grenzregionen zu lenken und die grenzüberschreitende Regionalentwicklung zu fördern.

Die baden-württembergische Staatssekretärin Gisela Splett MdL, die neben Regierungsmitgliedern aus Luxemburg, dem Saarland und Rheinlandpfalz bei der Konferenzöffnung sprach, betonte die Bedeutung dieser Arbeit: „Grenzräume in Europa sind keine Bruchkanten, sondern mehr und mehr Bindeglieder mit gemeinsamer regionaler Identität“. Unverzichtbar, so Splett, sei auch in den kommenden Jahren die Unterstützung durch den Bund und die europäischen Gremien. Die Konferenz leiste einen Beitrag, die Grenzregionen auch auf diesen Ebenen noch stärker zu verankern.

Weitere Informationen zum Thema Metropolitanen Grenzregionen in Europa finden Sie unter www.metropolitane-grenzregionen.eu

Quelle:

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg